RTL Umweltthriller gegen CO2 Seqestrierung hat vorab durchschlagenden Erfolg. Bundesrat stoppt Einlagerungsgesetz

geschrieben von Michael Limburg | 24. September 2011

Die Umweltkatastrophe fürs Gutmenschen-Gemüt.: RTL Thriller „Bermuda Dreieck Nordsee“

Es ist alles dabei, was heute einen normalen Krimi, auch einen Katastrophenfilm ausmachen muss. Einige wenige Gute, kämpfen gegen eine gewaltige Armee von Bösen um- na was wohl- das Gute. Diese uralte Masche wurde nun in neue zeitgeistgemäße Gewänder – neudeutsch Charaktere- gesteckt. Die Guten, das sind die kleinen Leute der winzigen Hallig, das ist der Hubschrauberpilot Tom Jaeger (Hannes Jaenicke) aus der Stadt, der dort zum einfachen Leben in der Natur zurückkehren will, natürlich nicht ohne seinen Hubschrauber. Das sind ferner die typisch etwas ungepflegt daherkommenden Greenpeace Jünger, hier unter der Flagge „United Green“ segelnd, bzw. das Motor-Schiff „ Planet“ (wie anders?) betreibend.

Die Bösen sind zum hunderttausendsten Mal -wenigstens im Film- die Großkonzerne und ihre Chefs und Mitarbeiter. Hier am Beispiel des fiktiven Konzerns „Global Senergy“, der so eben mal 22 Milliarden Gewinn gemacht hat. Die ebenso böse Chefin Claudia Schelking, (Gudrun Landgrebe), die so eiskalt wie böse, um des bloßen Profit willens, in der Nordsee das schlimme CO2, großtechnisch, mittels einer Bohrinsel „sequestrieren“ d.h. unterseeisch einlagern will. Ihr zur Hand geht eine skrupelloser Marketingchef und – wenigstens am Anfang- seine hübsche, tüchtige Assistentin Marie Niklas (Bettina Zimmermann). Des Weiteren spielt u.a. noch ein verbrecherischer Marketingchef mit, sowie einige Techniker der Bohrinsel und die Auftragskiller, hier als „Security“ getarnt. Die gehen für ihre Chefs und ein paar Euro durch dick und dünn.

Mit von der Partie sind auch die einfachen Hallig Bewohner. Eine davon, die etwas spökenkiekerische ehemalige Freundin des rettenden Piloten Hanna Wensen (Karoline Eichhorn) die ein Buch über das Hexenloch schreibt, eine Geschichte aus der frühen Vergangenheit der Hallig mit immer wieder spurlos verschwinden Schiffen.

Der Film beginnt mit einer schönen Familien-Szene auf einem hochseetüchtigen Katamaran, der von plötzlich aufsteigenden Gasblasen umringt, sinkt, die Familie, soweit nicht vorher schon erstickt, in den nassen Tod reißend. Tom Jaeger startet sofort zur Rettungsaktion, findet

aber keine Überreste des Kats, und kämpft plötzlich selbst mit dem Gas, hustet, der Motor seines Helis auch und bringt sich doch noch mit letztem Einsatz in Sicherheit. Später erfahren wir, dass es wohl aufsteigendes Methan gewesen sein muss, dass in der Tiefe in riesigen Blasen lagert und gelegentlich – Hexenloch- in großen Mengen an die Oberfläche blubbert. Ob dieser Ausbruch nun schon durch den schweren Eingriff der Bohrinsel in die Natur verursacht wurde, bleibt erstmal offen. Interessant für den aufmerksamen Beobachter bleibt die Beobachtung, dass der Hubschrauber weiter flog, obwohl ihm durch das Methan der notwendige Sauerstoff genommen wurde. Die Menschen starben ab, der Motor aber nicht. Er wurde noch für später gebraucht.

Nun braut sich über lange, lange Zeit – der Film dauert ohne Werbung 2 h und 18 Minuten- immer mehr Unheil zusammen. Die junge Marktingassistentin Niklas wird gefeuert, nachdem sie die Idee hatte auf der Bohrinsel ein Freuden-Feuerwerk zur Ehre des Sequestrierungsstarts abzubrennen. Beim vorbereitenden Besuch auf der Bohrinsel und natürlich noch vor dem Feuern, steckt ihr Sara (Josefine Prus) und im Film zufällig Stief-Tochter des Tom Jaeger, eine USB Stick zu, voll mit Daten über Koordinaten der Bohrinsel und div. unbekannt bleibender anderen Orte, vermutlich denen von Methanblasen. Sara war nämlich Agentin von Green United und Geologin und ihr Auftrag bestand eben darin, die von den United Green von Anfang an vermuteten üblen Machenschaften aufzudecken. Beim Überspielen der Daten wurde sie vom Security Chef beobachtet und unter Deck in Gefangenschaft verbracht. Beim Gang dahin, steckt sie Frau Niklas den USB Stick zu. Die merkt das nicht, und weiß also von nichts, wird aber sofort vom Security Chef verpfiffen und von Gudrun Landgrebe persönlich gefeuert. Kurz darauf beschließt der Security Chef die Gefangene Sara einem harten Verhör zu unterziehen, der Plattformchef und sein Bohrmeister, bisher vermutlich unbescholtene Bürger, sehen ungerührt dabei zu. Nach dem Verhör beschließt der „Security“ Chef die Daten um jeden Preis in seine Gewalt zu bringen und macht sich auf Frau Niklas zu suchen und falls nötig umzubringen. Was soll man sonst machen?

Inzwischen suchen Hannes Jaenecke alias Tom Jaeger und Frau Niklas, die auf nette Weise zu ihm gefunden hat, den alten Lieblings-Geologieprofessor „Konnie“ von Sara auf. Der weiß noch, dass es in der Gegend der Bohrinsel und drum herum schon immer merkwürdige Schiffsunglücke „im Hexenloch“ gab und vermutet, dass dort seitens Senergy Risiko-Gutachten gefälscht wurden, um die Sequestrierungserlaubnis zu bekommen. Was natürlich nur mit Hilfe hochrangiger Politiker geht, wie er erläutert. Professor Konni wiederum hat gute Kontakte zu United Green, wie es Geologieprofessoren wohl zuweilen haben, und hat deshalb Sara mit United Green bekannt gemacht.

Dann nimmt das Unglück im Film seinen Lauf, die Handlung gewinnt endlich an Spannung. Der Security Chef spürt Frau Niklas und Tom Jäger bei Professor Konnie auf und versucht sie alle zu erschießen. Dabei stellt er sich aber zu dumm an, beide können entkommen, nur Professor Konnie

bleibt auf der Strecke. Ein Unfall, wie man später erfährt.

Nun hält Tom Jäger und Marie Niklas nichts mehr. Sara muss befreit werden,. Sie rasen dazu mit einem Speedboot, das ebenfalls Tom gehört, zur Bohrinsel und befreien dann unter Einsatz ihres Lebens Stieftochter Sara.

Inzwischen nähert sich der Bohrinsel, zur Erbauung der geladenen 2000 Festgäste, Luxusliner „Dreamtour „ Frau Landgrebe ist auch an Bord, um dort den Start der Sequestrierung zu feiern. Aber der Spökenkiekerin Hanna auf der Hallig schwant immer mehr Böses, zumal die Jungs von Green United, fähige Computerfreaks wie junge Leute nun mal sind, inzwischen – dank der Daten von Sara- eine Simulation der Methanblasen und ihrer Explosion programmiert haben, die zeigt, das schweres Ungemach droht. Sie versucht daher die Halligbewohner zu evakuieren, wenigstens aber um den höher gelegenen Leuchtturm zu versammeln, was irgendwann auch alle einsehen, nur der olle Papa von ihr nicht. Der kommt dann auch zur Strafe später um.

Nun geht es Schlag auf Schlag. Auf dem Luxusliner werden die Festreden gehalten bevor die Sequestrierung beginnt. Irgendwie sind nun auch Tom Jaeger und Frau Niklas an Bord gekommen, und versuchen die Chefin von der Gefährlichkeit ihres Tuns zu überzeugen. Doch vergeblich, ihre Gier ist stärker, denn sie drückt den „grünen“ Knopf . Die Sequestrierung beginnt und mit ihr das Unheil. Gewaltige Methanblasen steigen auf, die Bohrinsel gerät ins Wanken, und ein Tsunami rast auf die Hallig zu. Der Leviathan aus dem Hexenloch schlägt zu. Noch lachen die Gäste auf der Titanic, Pardon „Dreamtour“ doch schon beginnt eine Riesenwelle das Schiff zu zerschlagen. Wieder muss Tom Jaeger retten, indem er ein Zugseil von „Dreamtour“ mit dem Hubschrauber auf den zuvor von der sinkenden Bohrinsel gestarteten Schlepper bringt, der es auch schafft das Riesenschiff aus der Gefahrenzone zu schleppen. Was für ein Glück. Alle sinken sich in die Arme und ein Stimme aus dem Off sagt feierlich: *…Menschen mussten sterben, weil wir den Profit und die Macht und die Gier über den Schutz der Natur stellen.. Wir beuten die Erde rücksichtlos aus… Sie sollten nicht umsonst gestorben sein. Wir haben unsere Lektion gelernt.. Wir wollen uns ändern.*

Amen

Michael Limburg EIKE

Bei RTL "Bermuda-Dreieck Nordsee": Actionreiches Katastrophen-Event am 25. September um 20.15 Uhr